



2006

Winterwanderung des Bezirks 6 „Rund um Weisenbach“



Die Wanderer konnten einen Teil der ausgeschilderten Wegestrecke kennen lernen. Foto: Wachholz

Naturfreunde aus dem Murgtal informieren sich bei Winterwanderung

Neues Konzept im Blick

Weisenbach (wz) – Der Weisenbacher Naturfreundeverein führte gestern die „Winterwanderung des Bezirks 6“ durch. Am Bahnhof trafen sich rund 45 Wanderer aus den Ortsvereinen Rastatt, Michelbach, Gaggenau, Hörden Gernsbach, Staufenberg, Weisenbach und Forbach, um ab 10.45 Uhr, unter der Führung von Arnold Krieg, eine Wegstrecke von etwa sieben Kilometer zurückzulegen.

„Wir wollen unseren Freunden aus den umliegenden Vereinen zeigen, vorführen und erläutern, was wir, zusammen mit

dem Schwarzwaldverein, dem Forst und der Gemeinde, getan haben, um das neue Wanderwegkonzept umzusetzen,“ erläuterte Hans-Peter Schaible im BT-Gespräch den besonderen Anlass.

Eine Wanderwegestrecke von 49 Kilometern habe man rund um Weisenbach mit 137 neuen Schildern ausgestattet, an zahlreichen Stellen haben ehrenamtliche Helfer Unterstellhütten und Pavillons instand gesetzt. Diese Besonderheiten sollten während der Rundwanderung über drei Stunden vor-

gestellt werden. Vom Weisenbacher Bahnhof aus stieg man hinauf zum Weinberg, durchs Latschigbachtal ging es nach Neudorf in Richtung Langenbrand weiter. Vom südlichsten Punkt zurück über Au und den Schafstall wieder herunter. Am Ende wollte man im Naturfreundehaus über die Tageserlebnisse sprechen und Erfahrungen austauschen. Besonders hervorzuheben sei die Tatsache, dass alle auswärtigen Wanderfreunde mit der Stadtbahn angereist seien und auf diese Weise auch wieder heimwärts fahren würden.

2006